

Hallo Virus!

Computerviren machen nur sporadisch von sich reden – so beispielsweise, wenn die Eidgenössische Steuerverwaltung Disketten mit Computerviren verkauft. Für PC-Anwenderinnen und Anwender sind Viren aber ein Dauerthema, zählt man heute doch über 3000 verschiedene Computerviren, die via Disketten, Netzwerke oder Mailboxen weltweit im Umlauf sind.

■ Von Kurt Haupt/Bt

Ein Computervirus ist ein Programm, das andere Programme verändert. Das Infektionsprogramm (Virus) bringt den Wirt (ein beliebiges, auf Ihrem PC installiertes Programm) dazu, sich anders zu verhalten, als ursprünglich vorgesehen. Das Wirtsprogramm wird dabei meist mit zwei neuen Aufgaben versehen: Erstens soll es versuchen, weitere Wirtsprogramme zu finden und diese ebenfalls zu verändern («anzustecken»), und zweitens führt ein infiziertes Wirtsprogramm unter bestimmten Umständen meist eine besondere «Aktion» durch. Diese kann darin bestehen, einen witzigen Spruch auf den Bildschirm zu schreiben, ein bisschen Musik zu produzieren oder an einem bestimmten Datum sämtliche Dateien auf Ihrer Festplatte zu löschen.

Datensicherung ist die beste Versicherung

Das Problem mit Computerviren ist also weniger deren Vermehrung, als vielmehr die Tatsache, dass einige von ihnen Daten zerstören. Der beste Schutz vor Virenkatastrophen besteht darin, dass Sie Ihre Daten regelmässig und häufig

sichern (wie Sie das am besten machen, können Sie im PCTip vom Dezember 1994 nachlesen: «Tips für effiziente Datensicherung», S. 27). Bewahren Sie mehrere Versionen Ihrer Datensicherung auf. Falls Ihr PC das Opfer einer Virusattacke wird, haben Sie zwar eine Menge Ärger und müssen vielleicht einige Programme neu installieren, aber Ihre unersetzlichen Daten sind wenigstens noch vorhanden.

Schilde, Scanner und Prüfsummen

Natürlich sollten Sie versuchen, eine Virusinfektion zu verhindern. Eine hundertprozentige Garantie gegen Infektionen hätten Sie aber nur, wenn Sie niemals neue Programme oder Disketten an Ihren PC heranlassen würden.

Glücklicherweise gibt es spezielle Programme, mit denen Sie Ihren Rechner zuverlässig vor Viren schützen können. Als praktischste Variante empfehlen wir Ihnen sogenannte Virenschilde. Diese Programme, beispielsweise das mit DOS mitgelieferte VSAVE oder das Shareware-Programm F-PROT von Frisk Software, werden beim Start des Computers aktiviert. Während des ganzen Betriebes überprüfen sie,

ob ein ausgeführtes Programm oder eine eingelegte Diskette den Code eines bekannten Virus enthält. Findet der Wächter einen solchen Virus, schlägt er Alarm, bevor weiterer Schaden angerichtet werden kann.

Virens Scanner identifizieren vor-handene Bösewichte

Falls sich Ihr Computer bereits merkwürdig verhält oder Sie der Diskette eines Freundes nicht recht trauen, benötigen Sie einen Virens Scanner. Dieser sucht jedes einzelne Programm nach Viren ab. Ein Scanner kann auf einer grösseren Festplatte schon mal eine Viertelstunde Zeit benötigen, um alle Programme zu checken. Mit dieser Methode finden Sie vor allem auch heraus, welcher Computervirus in Ihrem Rechner für Unheil sorgt.

Egal, ob Sie ein Virusschild oder einen Scanner verwenden, achten Sie darauf, dass Ihr Programm regelmässig mit Updates für die neuesten Viren «scharf gemacht» wird.

Impfung mit Prüfsummen

Die zuverlässigste Variante des Virenschutzes bieten sogenannte Prüfsummenprogramme. Dabei wird auf dem – hoffentlich noch virenfreien – Computer jedes Programm mit einem Geheimcode ergänzt und so quasi «geimpft». Dieser Geheimcode ist direkt abhängig von den im Programm vorhandenen Befehlen. Ein Virus kann ein Programm nicht infizieren, ohne dass er neue Befehle in dieses Programm einbaut. Vor jeder Programmausführung wird der Geheimcode neu berechnet und mit dem Originalcode verglichen. Stimmen Originalcode und neu berechneter Code nicht überein, ist das Programm vermutlich infiziert. Prüfsummensysteme haben den Nachteil, dass vor jeder Programmausführung der Geheimcode neu berechnet werden muss und dadurch das Starten von Programmen leicht verzögert wird.

Egal, für welche Virenbekämpfungsmethode Sie sich entscheiden, Sie schützen damit nicht nur Ihren eigenen Rechner, sondern verhindern auch, dass Sie unwissend Computerviren weiterverbreiten. **Weiter auf Seite 36**

Virenschutz fast gratis

Wie kommen Sie zu guter Virenschutzsoftware? Wenn Sie DOS ab Version 6.0 installiert haben, besitzen Sie bereits ein Virenschutzschild namens VSAVE, der zwar nicht die neuesten Viren entdeckt, aber in vielen Fällen eine Infektion verhindern kann. Falls Sie die neuesten Virens Scanner und Schutzprogramme einsetzen wollen, können Sie entsprechende Programme in jedem besseren Computergeschäft erwerben. Interessant sind auch Shareware-Programme, die Sie entweder gegen eine kleine Gebühr von Sharewarevermittlern oder via Modem direkt aus einer Mailbox

beziehen. So unterhält die Schweizer Vertretung von McAfee eine eigene Mailbox, in der die neuesten Versionen der McAfee-Software zu haben sind. Die Hitline-Mailbox bietet F-PROT und andere Shareware-Virenschutzprogramme zum downloaden an. Hitline ist auch die offizielle Bezugsquelle für die Antivirensoftware von IBM. Für Macintosh-Anwenderinnen und -Anwender stellt die Mailbox der Zeitschrift Macworld Schweiz (Modem 01/382 23 13) die jeweils neuesten Virenprogramme und -definitionen zum Herunterladen zur Verfügung. Wer kein Modem hat

oder keine Zeit fürs Herunterladen, kann ein Antivirus-Programm auch direkt über den PCTip bestellen: Als Dienstleistung für unsere Leserinnen und Leser haben wir je eine Diskette mit dem aktuellsten Shareware-Virenprogramm für DOS/Windows (McAfee V214, Bestell-Nr. PP-002) und für den Macintosh (Disinfectant 3.5, Bestell-Nr. 407-M1) vorbereitet – garantiert virenfrei. Die DOS/Windows-Diskette kostet Fr. 15.–, die Mac-Diskette Fr. 25.– (exkl. MWSt + Fr. 4.– Versandkostenanteil pro Lieferung). Bestellungen bitte mittels Talon auf Seite 55.



Aktuelle Virenschutz-Programme

Produkt	Hersteller	Info	Preis	Betriebssysteme	Aktualisierung/Kosten
VSCAN, VSHIELD	McAfee	BW Digitronic Tel. 01/940 44 10 Mailbox 01/940 44 34	ab Fr. 135.–/Jahr	DOS, Windows, OS/2, Netware	8- bis 12mal jährlich/gratis via Mailbox oder Fr. 120.– p.a. auf Disketten
F-PROT	Frisk	AMK Hitline Tel. 064/56 22 33 Mailbox 064/56 02 01	Für Privatanwender gratis, Firmen auf Anfrage	DOS	Alle 2 Monate/gratis via Mailbox oder Disketten über Händler
IBM Antivirus	IBM	AMK Hitline Tel. 064/56 22 33 Mailbox 064/56 02 01	Mailbox: Fr. 235.–/Jahr Disketten: Fr. 485.– (inkl. Updates)	DOS, Windows, OS/2, Netware, LAN Server	4- bis 6mal jährlich/gratis
Central Point Antivirus	Central Point	Symantec* Tel. 072/22 80 20 Mailbox 056/27 26 83	Fr. 279.–	DOS/Windows	4mal jährlich/gratis ab Mailbox oder Disketten über Händler
Norton Antivirus 3.0	Symantec	Symantec* Tel. 072/22 80 20 Mailbox 056/27 26 83	Fr. 279.–	DOS, Windows, Netware	Monatlich/gratis ab Mailbox oder Disketten über Händler
Symantec Antivirus Mac 4.0 (SAM)	Symantec	Symantec* Tel. 072/22 80 20 Mailbox 056/27 26 83	Fr. 199.–	Apple Macintosh	Halbjährlich/gratis ab Mailbox oder Disketten über Händler
Anti-Virus-Toolkit 6.72	Dr. Solomon	Markt & Technik Tel. 042/440 660	Fr. 295.–	DOS, Windows, OS/2, Netware	Quartalsweise oder monatlich/ 2 Quartale gratis, dann pro Jahr Fr. 195.– (quartalsweise) oder Fr. 640.– (monatlich)

* Das Programm erhalten Sie über den Fachhandel oder in der Computerabteilung von Warenhäusern. Programm-Updates über Symantec Upgrade Center, Tel. 056/279 205.